

Pressemappe Prof. Albert Speer

16.09.2017



Pressemappe Inhalt

Pressemitteilung vom 16.09.2017

Prof. Dipl.-Ing. Albert Speer

- Biografie
- Lebensweg als Timeline

AS+P Albert Speer + Partner GmbH

- Bürovorstellung
- Factsheet

Pressemitteilung vom 16.09.2017

AS+P Albert Speer + Partner GmbH

AS+P trauert um Professor Albert Speer

Die AS+P Albert Speer + Partner GmbH trauert um ihren Gründer und langjährigen Geschäftsführer: Prof. Albert Speer verstarb am Nachmittag des 15. September plötzlich und unerwartet im Alter von 83 Jahren in Frankfurt im engsten Familienkreis.

Herr Professor Speer war bis Ende 2016 einer der Geschäftsführer von AS+P und blieb auch danach ein wichtiger Impuls- und Ratgeber unseres Architektur- und Planungsbüros. Den Generationswechsel, den AS+P im Jahr 2016 mit dem Wechsel in der Geschäftsführung abgeschlossen hat, leitete er frühzeitig ein und gestaltete ihn maßgeblich mit. Bis heute gründen die Haltung und Arbeitsweise von AS+P auf Prinzipien und Werten, die von Prof. Albert Speer inspiriert sind und auf der Begeisterung und Neugierde, mit der er alle angesteckt hat.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von einem großartigen Menschen, der immer mehr väterlicher Freund als Vorgesetzter war und der uns immer ein Vorbild bleiben wird. Unsere besondere Anteilnahme gilt der Familie von Prof. Albert Speer und allen, die ihm nahe standen.

Professor Albert Speer wurde 1934 in Berlin geboren und spezialisierte sich nach Schreinerlehre, Abendschulabitur und einem Studium der Architektur in München auf die Planung ganzer Städte und Regionen weltweit. Über 25 Jahre war Prof. Speer Lehrstuhlinhaber für Stadt- und Regionalplanung an der TU Kaiserslautern. In dieser Funktion prägte er viele spätere Kollegen schon während des Studiums. 1964 gründete er sein eigenes Architektur- und Stadtplanungsbüro, das er zusammen mit Partnern und Kollegen zu einem international erfolgreichen Unternehmen weiterentwickelte. Heute beschäftigt AS+P an den Standorten Frankfurt und Shanghai über 200 Mitarbeiter.

Seit 1970 war Prof. Albert Speer Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung. 1994 gründete er die Albert Speer-Stiftung, die sich der Förderung und Ausbildung des Architekten- und Planernachwuchses widmet. 2004 wurde er mit dem Großen Architekturpreis des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V. ausgezeichnet. Seit 2008 war er Mitglied im Kuratorium Nationale Stadtentwicklungspolitik. Prof. Albert Speer wurde mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt, dem Großen Architekturpreis und dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. 2011 erhielt er die Ehrenprofessur der TU München.

AS+P Albert Speer + Partner GmbH
Hedderichstraße 108 - 110
60596 Frankfurt am Main, Germany

Postfach 70 09 63
60559 Frankfurt am Main

T + 49 69 605011 - 0
F + 49 69 605011 - 500
mail@as-p.de
www.as-p.de

Geschäftsführende Gesellschafter:
Dipl.-Ing. Friedbert Greif
Dipl.-Ing. Axel Bienhaus
Dipl.-Ing. Joachim Schares

Prokuristin:
Dipl.-Kfm. Gerda Schneider

Handelsregister Frankfurt am Main B 25310
Ust.-IdNr.: DE 114 116 375

Commerzbank
IBAN DE12 5004 0000 0581 0213 00
BIC COBADEFFXXX

Deutsche Bank
IBAN DE95 5007 0010 0095 6524 00
BIC DEUTDEFFXXX

Frankfurter Sparkasse
IBAN DE44 5005 0201 0000 6185 00
BIC HELADEF1822

Professor Dipl.-Ing. Albert Speer

Biografie

Professor Albert Speer wurde 1934 in Berlin geboren und spezialisierte sich nach Schreinerlehre, Abendschulabitur sowie einem Studium der Architektur in München auf die Planung ganzer Städte und Regionen weltweit. Über 25 Jahre war Prof. Speer Lehrstuhlinhaber für Stadt- und Regionalplanung an der TU Kaiserslautern. Sein 1964 gegründetes Architektur- und Planungsbüro beschäftigt heute mehr als 200 Mitarbeiter. Albert Speer hatte sein Wirken von Beginn an international ausgerichtet. 2007 gründeten AS+P Albert Speer + Partner GmbH eine Tochtergesellschaft in Shanghai.

Zu seinen bedeutendsten Projekten zählen die Masterpläne für mehrere neue Städte in China, für die EXPO 2000 in Hannover und die erfolgreiche Bewerbung zur FIFA Fußball-Weltmeisterschaft-TM 2022 in Katar. Prof. Albert Speer entwarf unter anderem die Diplomatenstadt im saudi-arabischen Riad und Konzepte für die Innenstadt der nigerianischen Hauptstadt Abuja. In Ägypten arbeitete er seit 2010 am strategischen Masterplan für die Stadt Alexandria. In Deutschland entwickelte er den Masterplan für die Innenstadt von Köln und die Denkschrift „Frankfurt für alle“ als strategische Stadtentwicklungsstudie mit dem Zielhorizont 2030. 2013 wurde die Unternehmenszentrale der Fraport AG am Frankfurter Flughafen und aktuell eines der zahlreichen Passivhaus-Geschosswohnungsbauprojekte „Lyoner Carrée“ fertiggestellt. 2012 bis 2014 bearbeitet das Büro unter anderem den zukunftsweisenden Masterplan und das Innovationshandbuch für die InnovationCity Ruhr | Modellstadt Bottrop. 2019 wird der Neubau für die Konzernzentrale HeidelbergCement bezugsfertig sein.

Seit 1970 war Albert Speer Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung. 1995 hatte er die Professor Albert Speer-Stiftung gegründet. 2004 wurde er mit dem Großen Architekturpreis des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V. ausgezeichnet. Seit 2008 war er Mitglied im Kuratorium Nationale Stadtentwicklungspolitik. Albert Speer wurde mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt und dem Verdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. 2011 erhielt er die Ehrenprofessur der TU München.





Albert Speer



A. Speer u. Mitarbeiter, 1966



A. Speer mit Petra Roth, 2009



Albert Speer in Shanghai, 2011



Albert Speer, 2013

Professor Dipl.-Ing. Albert Speer

Lebensweg

- 1934** Albert Speer wird in Berlin geboren
- 1952 - 1955** Schreinerlehre und Gesellenbrief in Heidelberg
- 1955** Abendschulabitur in Nürnberg
- 1955 - 1960** Studium der Architektur an der Technischen Hochschule in München bei den Professoren Döllgast, Hasenpflug, Ludwig und Wiedemann
- 1960 - 1964** Mitarbeit in Büros in Deutschland, Schweden und der Türkei, unter anderem bei Apel, Beckert und Becker (ABB) in Frankfurt am Main
- 1964** Zweiter Preis im Wettbewerb „Bahnhofsverlegung und Innenstadtkonzept Ludwigshafen“
- 1964** Albert Speer gründet sein eigenes Büro in Frankfurt am Main und arbeitet seit dem als selbstständiger Stadtplaner und Architekt an nationalen und internationalen Projekten
- 1964** Erster selbstständiger Auftrag für eine Siedlung in Limburgerhof bei Ludwigshafen
- 1966** Gewinner des Deutschen Architektennachwuchspreises (Deubau Essen)
- 1966** Wettbewerb für die touristische Entwicklung der Region um die antike Stadt Side an der türkischen Riviera
- 1968** Erster Auftrag im Ausland: Stadt- und Regionalplanung von West Tripolitanien, Libyen
- 1968 - 1970** Stadtsanierungsprojekte und Bebauungspläne in Lübeck, Speyer und Worms
- 1970** Bürgerinitiative gegen den Zeiltunnel
- 1970** Albert Speer wird Mitglied im BDA Bund Deutscher Architekten und Mitglied der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung
- 1971 - 1972** Tourismus-Masterplan für das Königreich Nepal
- 1972** Auftrag zur Neuplanung der DG Bank-Zentrale in Frankfurt am Main
- 1972 - 1997** Lehrstuhlinhaber für Stadt- und Regionalplanung an der Universität Kaiserslautern
- 1973 - 1981** Planungsberatung (integriertes Planungsteam in algerischer Planungsverwaltung: über 30 Mitarbeiter für 2 Jahre in Algerien) für den algerischen Staat für 15 Städte (Auftraggeber: Cadat)
- 1973** Gründung der Speerplan GmbH
- 1975** Regionalentwicklungsplanungen in Rheinland-Pfalz
- 1977** Auftrag zur Realisierung des Diplomatenviertels in Riad, Saudi-Arabien
- 1979** Beginn der Beratungstätigkeit für die Stadt Frankfurt am Main

- 1979 - 1983** Planung und Bau einer Siedlung für die Mitarbeiter des saudischen Außenministeriums
- 1980 - 1982** Entwicklungskonzept für das Museumsufer in Frankfurt am Main
- 1983** Gutachter für die Paulsplatzbebauung in Frankfurt am Main
- 1983 - 1985** Leitplan Innenstadt und Hochhausleitplan für die Entwicklungsachse Mainzer Landstraße, Frankfurt am Main
- 1984** Gründung des Büros: AS+P Albert Speer + Partner GmbH
- 1986 – 1988** Bewerbungsdokument und Masterplan für die „Olympischen Spiele 2000“ in Frankfurt am Main
- 1990** Holbeinsteg Fußgängerbrücke und DG-Bank City Haus in Frankfurt am Main
- 1990** Erstes großes Projekt in China: Entwicklungsstruktur für den Stadtteil Guang Fu Dao in Tianjin
- 1990 - 1993** Realisierung zahlreicher nationaler und internationaler Großprojekte, darunter das Trianon Hochhaus und der Telenorma-Bürokomplex in Frankfurt sowie das OAU-Konferenzzentrum und die Ministeriumsbauten in Abuja, Nigeria
- 1994** Gastprofessur an der ETH Zürich
- 1994 - 2000** Masterplaner und Mitglied des Gestaltkreises der EXPO 2000 in Hannover
- 1995** Gründung der „Professor Albert Speer-Stiftung“
- 1997** Planung der Shanghai Model Town Anting
- 1998** Beginn der Rahmenplanung für das Europaviertel in Frankfurt am Main
- 1999 - 2000** Planungen für die Shanghai International Automobile City und weitere Großprojekte in China
- 1999 - 2001** Neubau Victoria-Turm in Mannheim
- 2000 - 2002** Tourismuskonzepte für Kroatien und Montenegro
- 2001** Eröffnung eines Repräsentanzbüros in Shanghai zusammen mit Fichtner Ingenieuren
- 2001 - 2004** Entwicklungskonzepte für die EXPO 2010 in Shanghai
- 2001 - 2005** Standortfindung, Funktionalentwurf und Koordinationsaufgaben für das neue Fußballstadion „Allianz-Arena“ in München
- 2002** Städtebauliche Studie zur Gestaltung der 25 Kilometer langen Zentralen Achse in Peking
- 2002 - 2004** Entwicklung der Olympiabewerbung der Stadt Leipzig 2012
- 2003** Auszeichnung mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt

- 2003 - 2004** Verkehrstechnische Entwürfe und städtebaulicher Rahmenplan für den 25 Kilometer langen King Abdullah Bin Abdulaziz Korridor in Riad, Saudi-Arabien
- 2004** Verleihung des Großen Architekturpreises des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine e.V.
- 2005** Entwurf und Neubau eines Gerichtsgebäudes in Riad, Saudi-Arabien;
1. Preis im internationalen Wettbewerb
- 2006** Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Udo Corts, hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst
- 2006 – 2007** Überarbeitung des Masterplans für Abuja, Nigeria
- 2007** Gründung der 100%igen Tochtergesellschaft AS+P Architecture Consulting (Shanghai) Co., Ltd.
- 2007** Entwicklung eines Strategischen Generalplans „6th of October City / Sheik Zayed City“, Kairo
- 2007** Masterpläne für sechs ausgewählte Gebiete in Russland zur Förderung des nationalen Tourismus
- 2007 – 2008** Strategischer Masterplan für die Kölner Innenstadt und das rechtsrheinische Deutz
- 2008** Prof. Albert Speer wird Mitglied im Kuratorium Nationale Stadtentwicklungspolitik
- 2009 - 2010** Erstellung des erfolgreichen Bewerbungsdokuments für die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™ 2022 in Katar
- 2009 – 2013** Planung und Realisierung der Unternehmenszentrale der Fraport AG am Flughafen Frankfurt am Main mit Zertifizierung „Deutsches Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen in Gold“ des DGNB
- 2010** Auszeichnung mit dem Sonderpreis des ULI-Leadership-Award 2010 des Urban Land Institute (ULI) Germany
- 2010** 1. Preis im internationalen Ideenwettbewerb für den Masterplan „Nord Bund“, Shanghai
- 2010** Auftrag zur Erstellung des Strategischen Masterplans zur städtebaulichen und verkehrlichen Entwicklung Alexandrias bis zum Jahr 2032
- 2011** Green Building Frankfurt RheinMain Architekturpreis für „Campo am Bornheimer Depot“, seinerzeit größtes innerstädtisches Passivhaus-Wohnquartier Deutschlands auf einer innerstädtischen Konversionsfläche
- 2011** Die Technische Universität München (TUM) ernennt Albert Speer zum Ehrenprofessor, Auszeichnung als TUM Distinguished Affiliated Professor für Architekten
- 2011 - 2014** Objektplanerische Begleitung der Baustelle und der ausführenden Firmen beim Neubau der Europäischen Zentralbank (EZB) auf dem Gelände der Frankfurter Großmarkthalle

- 2012 - 2014** Erarbeitung eines Masterplans und Innovationshandbuchs für die InnovationCity Ruhr, Modellstadt Bottrop
- 2014** Prof. Albert Speer feiert seinen 80. Geburtstag und die AS+P Albert Speer + Partner GmbH ihr 50-jähriges Bestehen
- 2015** Beauftragung für den Neubau der Konzernzentrale HeidelbergCement in Heidelberg
- 2017** Firmengründer Prof. Albert Speer gibt seine Geschäftsführertätigkeit auf, bleibt dem Büro aber als Impuls- und Ideengeber erhalten. Mit Friedbert Greif, Axel Bienhaus und Joachim Schares leiten damit weiterhin drei Geschäftsführer das Unternehmen AS+P Albert Speer + Partner GmbH
- 2017** Fertigstellung FC Bayern Campus, ein Sportgelände mit Nachwuchsleistungszentrum für den FC Bayern München eV, für das AS+P 2014 den Planungsauftrag erhielt



Albert Speer in Kairo, 2010

AS+P Albert Speer + Partner GmbH

Über uns

Planen und Bauen sind Aufgaben mit ständig wachsender Komplexität. AS+P löst sie multidisziplinär: Ein Team von 200 Architekten und Stadtplanern, Landschaftsarchitekten und Verkehrsingenieuren entwickelt und realisiert zusammen mit BIM-Koordinatoren, Geographen, Innenarchitekten und Projektmanagern Projekte aller Maßstäbe. Von Frankfurt und Shanghai aus arbeiten wir weltweit.

Neben unseren klassischen Arbeitsfeldern Büro- und Wohnungsbau, Stadtentwicklung und Städtebau haben wir uns mit den Bereichen Kultur und Bildung, Sportbauten, Flughafen- und Messeplanung sowie der Planung von Mega-Events und Sportgroßveranstaltungen eine Reihe von Spezialgebieten erschlossen. Ressourcen schonende, energieeffiziente Städte, Quartiere und Gebäude sind uns dabei ein selbstverständliches Ziel.

Mit dem Jahreswechsel hat die AS+P Albert Speer + Partner GmbH den Generationswechsel in der Unternehmensführung abgeschlossen. Firmengründer Prof. Albert Speer hatte zum Jahresende seine Geschäftsführertätigkeit aufgegeben, blieb dem Büro aber als Impuls- und Ideengeber erhalten. Mit Friedbert Greif, Axel Bienhaus und Joachim Schares leiten damit weiterhin drei Geschäftsführer das Unternehmen AS+P Albert Speer + Partner GmbH.



Geschäftsführende Gesellschafter und Firmengründer Prof. Speer (vlnr): Friedbert Greif, Joachim Schares, Albert Speer, Axel Bienhaus

AS+P Albert Speer + Partner GmbH
Hedderichstraße 108 - 110
60596 Frankfurt am Main, Germany
Postfach 70 09 63
60559 Frankfurt am Main
T + 49 69 605011 - 0
F + 49 69 605011 - 500
mail@as-p.de
www.as-p.de

Geschäftsführende Gesellschafter:
Dipl.-Ing. Friedbert Greif
Dipl.-Ing. Axel Bienhaus
Dipl.-Ing. Joachim Schares
Prokuristin:
Dipl.-Kfm. Gerda Schneider
Handelsregister Frankfurt am Main B 25310
Ust.-IdNr.: DE 114 116 375

Commerzbank
IBAN DE12 5004 0000 0581 0213 00
BIC COBADEFFXXX
Deutsche Bank
IBAN DE95 5007 0010 0095 6524 00
BIC DEUTDEFFXXX
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE44 5005 0201 0000 6185 00
BIC HELADEF1822